

5. Bild

Landstraße, Weiden

Morgendämmerung (anfangs noch fast Nacht, am Schluß der Szene hellgrau)
Ekart Schläft im Gras.

Baal: (über die Felder her, wie trunken, die kleider offen)

Ekart! Ekart! Ich hab's. Wach auf!

Ekart: Was hast Du? Redest Du wieder im Schlaf?

Baal: (setzt sich zu ihm)

Das da. Hör zu!

(nimmt die Gitarre)

Lied vom ertrunkenen Mädchen

$\text{♩} = \text{ca } 76 - 80$
molto p , dolce

700

Baal

Als sie er---trun-ken war,
und hin- un- ter-schwamm von den

Sax.
5
4
p
Git.

Baal

Bä-chen in die grös-se-ren Flüs---se
schien der O - pal des Himmels sehr

dolce
3
4

Baal

wun --- der --- sam, — als ob er die Lei--che be--- gü-- ti-- gen müs--- se.

705
3
4
ppp
Fg.

Baal

710

Tang und Al - gen hiel - ten sich bei ihr

Cor. Sax Git.

Baal

ein, so daß sie lang-sam viel schwé-rer ward. Kühl die Fi -- sche

715

schwam-men an ih -- rem Bein. Pflan-zen und Tie - re be - schwer - ten noch

Baal

ih - re letz - te Fahrt. Und der Himmel ward a - bends

Baal : 725

dun -- kel wie Rauch. Und hielt nachts mit den Ster - nen das Licht in Schwei - be.

Baal 730

A - ber früh - ward er hell, — daß es auch noch für

Git., Cl.b., Fg.

poco rit. ----- a tempo

sie Mor - gen und A -- bend ge -- be. Als ihr

pp (Git. solo)

735

blei - cher Leib im Was - ser ver - - fau - let war ge - - - schah es (sehr lang - sam), daß

pp Cor., Vibr.

740

Baal

Gott sie all-mäh-lich ver-gaß.

Erst ihr Ge-sicht,

dann die

Baal

Hän-de, und ganz zu letzt erst ihr Haar.

Baal

pp etwas deklamatorisch

Dann ward sie Aas in den Flüs-sen mit vie-llem Aas.

Ekart

Geht es schon um, das Ge-spenst?

Es ist nicht so schlecht wie

Baal

750

*d=ca 132
unruhig*

Geht es schon um, das Ge-spenst?

Es ist nicht so schlecht wie